

Zeitschrift für Gastroenterologie

Oktober 2006 · Seite 1017 – 1114 · 44. Jahrgang

10 · 2006

Forschung aktuell

- 1017 Morbus Crohn: Ist eine angeborene defekte Immunantwort die Ursache?
- 1018 Pankreaskarzinom: R0-Resektion und adjuvante Therapie sind für das Langzeitüberleben maßgeblich
- 1018 Zöliakie: Regeneriert sich die Darmschleimhaut unter glutenfreier Diät?
- 1020 Budd-Chiari-Syndrom: Lebertransplantation nicht hinauszögern
- 1022 Kolorektales Karzinom: Kein erhöhtes Tumorrisiko durch Acrylamide in Nahrungsmitteln
- 1022 Gastritis: Magensäuresekretion bestimmt Bedarf an Schilddrüsenhormonen
- 1022 Hepatitis C: Therapieerfolg mit TMA sensitiver als mit PCR
- 1024 Bestimmung des Steatosegrads: Computertomographie kann Feinnadelbiopsie nicht ersetzen
- 1026 Darmkrebsfrüherkennung: Screeningintervall von 10 Jahren reicht aus
- 1026 Darmkrebsvorsorge: Sind Screeningkoloskopien bei über 80-Jährigen sinnvoll?
- 1028 Ösophagusvarizen und Thrombozytopenie bei Leberzirrhose: Varizenligatur und Teilausschaltung der Milz bessern die Prognose
- 1028 Geburtshilfe: Deutet erhöhtes LDL-Cholesterin auf eine Schwangerschaftscholestase?
- 1030 Hepatozelluläres Karzinom: Virostatikum beugt reaktiverer Hepatitisinfektion nach Chemoembolisation vor

Originalarbeiten

- 1031 ▶ Verschluss von gutartigen Ösophagusleckagen durch eine ohne Durchleuchtungskontrolle durchgeführte, passagere Einlage eines selbstexpandierenden Plastikstents
K. Radecke, H. Lang, A. Frilling, G. Gerken, U. Treichel
- 1039 ▶ Prospektiver Verlauf der erosiven Refluxkrankheit

*D. Hartmann, V. Kudis, R. Jakobs, J. F. Riemann,
D. Schilling*

Originals

- 1031 ▶ Successful Sealing of Benign Esophageal Leaks after Temporary Placement of a Self-Expanding Plastic Stent without Fluoroscopic Guidance
- 1039 ▶ Course of Erosive Gastroesophageal Reflux Disease (ERD) – A Prospective Examination under Therapeutic Daily Life Conditions with a Mean Follow-Up of 6.5 Years